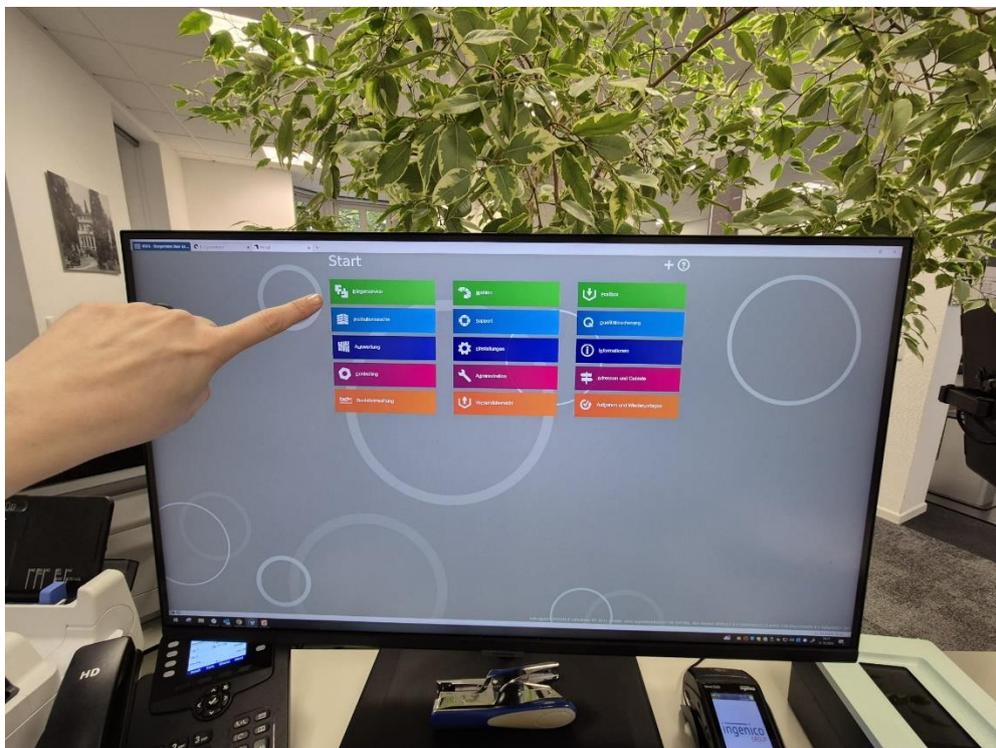


PRESSEMITTEILUNG

Digitale Verwaltung: Programmumstellung im Bürgerbüro

Bad Soden am Taunus, 11. November 2024 Im Frühjahr ging die große Programmumstellung des Bereichs Melde- und Passwesen auf VOIS im Bürgerbüro schon praktisch geräuschlos über die Bühne, am Montag, 25. November 2024, folgt eine weitere Veränderung im Bereich Gewerbewesen.



Das ist die neue Benutzeroberfläche der Bürgerbüro-Software VOIS, mit der viele Prozesse effizient und benutzerfreundlich bearbeitet werden können. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Das bisherige Gewerbefachverfahren (GESO) wird dann in das seit dem Frühjahr genutzte, anwenderfreundliche VOIS integriert. „Wir haben gute Erfahrungen mit der neuen Software VOIS gemacht und die Integration des dazu gehörigen Gewerbefachverfahrens GESO ist jetzt der nächste logische Schritt“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Mit dem Umzug werden die Bereiche Gewerbe und Gaststätten mit über 2.138 Bad Sodener

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

Gewerbetreibenden aus den bisherigen Verfahren übernommen und in der neuen Software zusammengeführt.

Baustein der Verwaltungsdigitalisierung

Mit der neuen Software-Lösung können alle Gewerbeverfahren durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerbüros zentral auf einer Plattform genutzt werden und Anträge schnell und effizient bearbeitet werden.

Für die bundesweit festgelegten OZG-Anforderungen bietet VOIS|GESO alle Voraussetzungen, um die Kommunikation zwischen den Unternehmern und der Verwaltung reibungslos online abzuwickeln. „Damit ist die Umstellung des Bürgerbüros auf VOIS-/GESO ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Digitalisierung der Bad Sodener Verwaltung“, freut sich Bürgermeister Dr. Blasch.

Mögliche Einschränkungen am „Umzugstag“

„Der Umzug wird ohne Schließzeiten im Bürgerbüro möglich sein, allerdings wird es im Laufe des Nachmittags zu einer kurzzeitigen Unterbrechung der genutzten Programme geben“, so die Bürgerbüroleiterin Cornelia Räuber. Besucherinnen und Besucher des Bürgerbüros müssen daher an diesem Tag aufgrund der technischen Einschränkungen mit längeren Wartezeiten rechnen. „Wer kein dringendes Anliegen hat, tut gut daran, seinen Besuch im Bürgerbüro auf anderen Tag zu verschieben“, rät die Bürgerbürochefin.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.